

Auszüge aus der Presse:

Printausgabe vom 15.02.2007, Quelle: http://www.rhein-main.net/sixcms/list.php?page=fnp2_news_article&id=3511469

Bollywood dreht in Hessen

Der indische Popsänger Reshimmaya stellt seinen nächsten Musikfilm an der Bergstraße her.

Wenige Monate nach der Weltpremiere des Bollywood-Films „Humraah – The Traitor“ im südhessischen Viernheim wird die Bergstraße erneut Schauplatz einer indischen Kinoproduktion. Das indische Pop-Idol Himesh Reshammiya habe den Kreis für die Produktion seines biografischen Films „Aap Kaa Suroor – The Movie“ ausgewählt, sagte Landrat Matthias Wilkes. Auch in Frankfurt, Bad Homburg, Mainz, Heidelberg oder Stuttgart seien Aufnahmen geplant. Himesh habe in seiner Heimat einen höheren Stellenwert als Robbie Williams, betonte Wilkes.

Die dreimonatigen Dreharbeiten sollen im März beginnen. Wie die Sprecherin des Landratsamts Bergstraße erklärte, soll in Heppenheim unter anderem auf dem Marktplatz sowie vor dem Krankenhaus und dem Polizeirevier gedreht werden.

„Die Biografie ist ein Musikfilm mit vielen romantischen Liebesszenen, aber auch mit Action“, verriet Aufnahmeleiter René von Bodisco

Indien ist mit rund 1000 Kinofilmen jährlich weltweit der größte Produzent und wird deshalb in Anlehnung an Hollywood meist Bollywood genannt. Der Kontakt nach Hessen ergab sich im Sommer 2005. Damals hatte die Hessische Filmförderung auf Initiative von Ministerpräsident Roland Koch elf indische Produzenten eingeladen, damit sie sich verschiedene mögliche Drehorte ansehen konnten. Wilkes erhofft sich von den für Inder exotischen Bildern von der Bergstraße enorme Auswirkungen auf den Tourismus: „In den Filmen können über eine Milliarde Inder unsere Region sehen. Das wird Urlauber anlocken.“ (dpa)

Drehstart für zweiten Bollywood-Film im Rhein-Neckar-Raum

Montag 12. Februar 2007, 17:41 Uhr



Heppenheim (ddp). Im Rhein-Neckar-Raum wird bis Mai ein weiterer Bollywood-Film gedreht. Bereits 2005 war die Region Drehort für einen indischen Spielfilm, jetzt läuft nach Angaben des Landratsamts Bergstraße die Produktion des zehn bis zwölf Millionen Euro teuren Streifens «Aap Kaa Suroor - The Movie» mit dem indischen Pop-Star Himesh Reshammiya an.

Eine 75-köpfige Crew wird in den nächsten drei Monaten unter anderem in Heppenheim sowie in Mannheim, Stuttgart und Heidelberg drehen. Außerdem stehen Villen in Bad Homburg und die Frankfurter Skyline auf dem Drehplan.

Seit der ersten Produktion 2005 entwickelt sich Heppenheim zum europäischen Anziehungspunkt für Bollywood. Sigma Films, eine der größten Filmgesellschaften Indiens, koordiniert seit vergangenen Sommer ihr Europa-Geschäft von der südhessischen Kleinstadt aus.

(ddp)

Indischer Pop-Star im Heppheimer Landratsamt

Autor [presse](#)

Datum 12.02.2007

Großer Bollywoodfilm wird in der Metropolregion Rhein-Neckar und in der Region Stuttgart gedreht

Heppenheim, 12. Januar 2007. Strahlende Gesichter und großen Medienandrang gab es heute im Heppheimer Landratsamt, als der indische Pop-Star Himesh Reshammiya erstmals über seinen neuen Film „Aap Kaa Suroor – The Movie“ berichtete, der teilweise in den beiden Metropolregionen Rhein-Neckar und Frankfurt/Rhein-Main sowie in der Region Stuttgart gedreht wird. „Dies ist eine spektakuläre Veranstaltung für eine Kreisverwaltung“, war der Bergsträßer Landrat Matthias Wilkes sichtlich begeistert, der sich persönlich für dieses Projekt engagierte.

Durch die erste Produktion eines Bollywood-Streifens in Hessen und die breite Berichterstattung wurde der Kreis Bergstraße bereits international bekannt und erregte sogar die Aufmerksamkeit des indischen Pop-Idols Himesh Reshammiya. Der Star aus der indischen Metropole Mumbai, der in Indien einen höheren Bekanntheitsgrad als Robbie Williams hat, hatte deshalb im vergangenen Jahr Gespräche, die von Projektleiterin Kathrin Ahrens von location-hessen organisiert wurden, mit Landrat Matthias Wilkes bei seinem Auftritt in London geführt, um sich über das Nibelungenland zu erkundigen. Darauf hin hat sich Himesh entschieden, beim Dreh seines neuen Films „Aap Kaa Suroor – The Movie“, die Metropolregion Rhein-Neckar mit dem Kreis Bergstraße sowie die Region Stuttgart zum Dreh- und Angelpunkt für die deutschlandweite Produktion zu machen. Drei Monate – von Mitte Februar bis Mai – wird die etwa 75-köpfige Crew ihren Sitz in der Kreisstadt Heppenheim haben und hier Teile des Films – einer Autobiografie von Himesh - drehen. Produziert wird das Projekt von Vijay Taneja, dem Vivek Singhanian als Consultant Producer zur Seite steht. Singhanian nahm ebenfalls wie Vinod Kumar Singh im Sommer 2005 an der Location Tour, der hessischen Filmförderung des Landes Hessen, durch den Kreis Bergstraße teil. Darüber hinaus ist die Filmcommission Metropolregion Rhein-Neckar stark in das Projekt eingebunden. Projektleiter René von Bodisco hat die Crew bei der Location Suche betreut und wird das Filmteam auch während der Dreharbeiten unterstützen. Drehorte sind das Mannheimer und Heidelberger Schloss und diverse Locations in Heppenheim. Villen aus Bad Homburg und die Frankfurter Skyline stehen ebenso im Drehplan.

Neben der Hessischen Filmförderung spielt besonders die Region Stuttgart, vertreten durch die Film Commission Region Stuttgart, bei diesem groß angelegten Bollywood-Film einen aktiven Part. Ebenfalls seit Sommer 2005 ist Produzent Vivek Singhanian durch die Teilnahme am „Bollywood and Beyond Festival“ dort bekannt. So hat Singhanian zusammen mit Regisseur Prashant Chadha und Kameramann Manoj Soni Anfang Dezember eine Locationtour für das geplante Projekt „Aap Kaa Suroor - The Movie“ in der Region Frankfurt Rhein-Main, in der Metropolregion Rhein-Neckar wie auch in der Region Stuttgart gestartet und sich entschieden, Außenaufnahmen ebenso in Stuttgarts Straßen sowie in Szene Clubs, modernen Büros und Villen wie auch im Stuttgarter Flughafen zu drehen.

Außerdem übernahm die Stuttgarter Ausländerbehörde seit Ende Januar die Erteilung der Visa des gesamten Produzenten- und Aufnahmeteams sowie indischen Schauspielern und Künstlern. Denn der Aufenthaltszeitraum, der sich über die normalen drei Monate erstrecken wird, bedarf einer Vorabstimmung der deutschen Behörden.

Weitere Informationen zum Hauptdarsteller sind unter www.himesh-reshammiya.com zu finden.

<http://www.lugfoto.net/Newsdetails.93+M545a9585e3a.0.html>

Der indische Popstar Himesh Reshammiya (mitte, rechts der Vater und Musikproduzent Vipin Reshammiya) ist der Hauptdarsteller einer weiteren Bollywood-Produktion, die in unter anderem Heppenheim als Drehort ausgewählt hat.



Auf der Pressekonferenz im Landratsamt stellte der Bergsträßer Landrat Matthias Wilkes (links) die 12-Millionen Dollar Produktion vor.

Das zur Zeit leer stehende Traditionshotel „Halber Mond“ hat die Stadtverwaltung Heppenheim als Standort für Verpflegung und Technik der 75-köpfigen Filmcrew zur Verfügung gestellt.

Starkenburger Echo-Redakteurin Marion Menrath über die [Pressekonferenz](#)

Himesh starts shooting Aap Kaa Suroor in Germany

By IndiaFM News Bureau, February 15, 2007 - 09:52 IST

On February 12, Himesh Reshammiya announced that his forthcoming film will nearly completely be shot in Germany. The announcement was given at a special press conference held at the District Administration office in Heppenheim, Germany in the presence of the head of the film crew, including director Prashant Chadha and consultant producer Vivek Singhania.



Himesh himself, his father Vipin Reshammiya, director Prashant Chadha and consultant producer Vivek Singhania informed the gathered media about the schedule of the shooting and the locations. The shooting shall take place during the next three months in different regions and places in Germany with special emphasis on cities like Heppenheim, Frankfurt and Stuttgart.

Himesh promised to give a big concert in Germany at the end of the shooting and negotiations are under way. Even though he touched German ground yesterday for the first time, he declared that Germany was a good location because of its "good vibes" and asked for the prayers and blessings of the people attending. Overwhelmed by the huge resonance of the audience a good humoured and relaxed Himesh gave an impromptu performance and sang a few lines of his famous '*Aashiq Banaye Aapne*' which was received with lots of cheers and applause.

In October last year negotiations started when German District Administrator Matthias Wilkes met Himesh in London at his successful concert where he announced his film project. Mr. Wilkes is very keen of bringing Bollywood productions to his beautiful and historical region in the middle of Germany.

Now it's official *Aap Kaa Suroor* will be shot in Germany. The Germans are very excited about that film shooting and are hopeful that it will be a great success. *Aap Kaa Suroor*, an action-thriller and romantic film contains parts of Himesh's real love story and should clarify questions like why he never smiles, why he always wears a baseball cap and why every woman runs from him in his music videos. The premiere will be the July 6.

Germany already seems to have a soothing impact on him: He already started smiling! Let's wait and see if he will take off his cap soon and the ladies will start running towards him instead of the opposite...